

Editorial

Vor circa zehn Jahren löffelten einige Bekannte mittags Quark, in den sie ein Spezialpulver eingerührt hatten. Diese Kost sollte ihnen neben zwei normalen Mahlzeiten pro Tag beim Abnehmen helfen. Damals empfahlen Ärzte ihren abnehmwilligen Patienten dieses Präparat zusammen mit einem umfangreichen Angebot. Die Mediziner verdienten nicht nur an der Betreuung der Patienten und der Bestimmung des Körperfettanteils, sondern verkauften auch das Diätpulver für den Quark. Dahinter stand eine Gesellschaft, die die teilnehmenden Ärzte mit allem Notwendigen versorgte.

Danach boten Zeitschriftenredaktionen, Krankenkassen, Fitness-Studios oder Firmen immer häufiger Konzepte an, die speziell auf die Bedürfnisse der Abnehmwilligen zugeschnitten waren. Inzwischen lassen sich viele übers Internet betreuen und zahlen dafür Beiträge. In einigen Fällen müssen sie bestimmte Produkte bestellen oder im Supermarkt einkaufen.

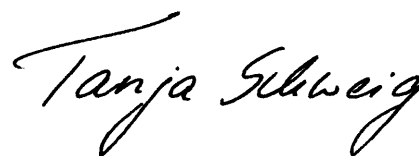
Ich finde daher die Entwicklung sehr positiv, dass auch Apotheken Programme zum Abnehmen anbieten. Ihr Fachwissen als PTA und der Kontakt zu vielen übergewichtigen Menschen prädestinieren Sie geradezu für die Ernährungsberatung. Die Aktion »Leichter leben in Deutschland« ist ein richtiger Schritt in diese Richtung. Apothekerin Isabel Weinert stellt im Titel des PTA-Forums die Prinzipien der Kampagne vor. Apothekerin Inge Funke beschreibt ihre persönlichen Erfahrungen aus der Apothekenpraxis. Der Erfolg gibt dem Konzept Recht: 2005 haben fast 120 000 Teilnehmer in ganz Deutschland 573 Tonnen Gewicht verloren, jede Person speckte im Schnitt 5,2 Kilogramm ab! Die neue Runde startete am 1. März 2006.

Nicht jede Apotheke möchte sich einem »vorgestrickten« Muster anpassen. Vielleicht suchen Sie nach einer individuellen Lösung für Ihre Kunden?



Im Frühjahr werden ganz sicher wieder viele Menschen mit dem Wunsch an Sie herantreten, ihr Gewicht zu reduzieren. Wie können Sie sich darauf vorbereiten? Mehr Wissen im Diätendschungel vermitteln Fachbücher aus dem Govi-Verlag. Für Ihre Kunden gibt es passende Ernährungsratgeber. Mit Diätwaagen, Vitamin- und Mineralstoff-Präparaten sowie zuckerfreien kalorienarmen Bonbons könnten Sie das Apothekenschaufenster zum Frühjahr dekorieren. Langfristig lohnt sich die Investition, beim Wlpta die Weiterbildung zur Fach-PTA für Ernährung zu absolvieren.

In Anbetracht der Tatsache, dass immer mehr Menschen und sogar Kinder übergewichtig werden, hat das Thema der Gewichtsreduktion außerordentliche, gesundheitspolitische Relevanz. Sie können täglich durch Ihre Beratung und Motivation der Kunden diesem Trend entgegensteuern. Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen



Tanja Schweig
Apothekerin

Inhalt

NEWS	4
TITELTHEMA	
DIÄT & CO.	
Fit in den Frühling starten	6
INTERVIEW	
Übergewichtigen beim Abspecken helfen	10
GKV-FINANZIERUNG	
Der Druck ist groß	12
WELT-PARKINSON-TAG 2006	14
BESENGINSTER	
Schwung für den Kreislauf	16
PODIUMSDISKUSSION	
Sollen PTAs vertreten dürfen?	18
FSME UND BORRELIOSE	
Gefährliche Krankheiten nach Zeckenbiss	20
DIABETES	
Angst vor Spritzen nehmen	23
BERATUNG ZU ANTIDIARRHOIKA	
Trinken ist oberstes Gebot	26
SELBSTMEDIKATION	
Auf den Fußpilz folgt die Nagelmykose	28
AKTUELLE STUDIEN	
Wässriger Zimtextrakt bei Diabetes Typ 2	32
MIKRONÄHRSTOFFE	
Oxi-Status messen und beurteilen ...	34
AUS PTA-SCHULEN	36
PTA-QUIZ	38
ALKOHOLBEDINGTE HEPATITIS	
Stilles Leberleiden	40
PC-RECHERCHE	
Plattformen für Pilzgeplagte	44
INTERVIEW	
Wahl zur PTA des Jahres 2005	46
ARZNEIMITTELVERSCHREIBUNGSVERORDNUNG	
Wichtige Änderungen seit Jahresbeginn	48
WIEDEREINSTEIGERKURSE	
Fit für die Apotheke	49
MARKTKOMPASS	50
Gewinner beim PTA-Quiz	51
TERMINE	51
IMPRESSUM	54